



Energieautarke Regionen II

Szenarien für die Region Kassel 2030

Urbane Systeme sind als anthropogene Ökosysteme zu betrachten, die im Vergleich zu natürlichen Ökosystemen eine sehr hohe Energieflussdichte aufweisen. In ihrer Energieversorgung sind sie in höchstem Maße von einem globalen Hinterland abhängig.

Aufbauend auf den Studien des Seminars „Energieautarke Regionen“ im Sommersemester 2006 werden wir in diesem Seminar die Potentiale einer regenerativen-regionalen Energieversorgung für die Region Kassel untersuchen. Ausgehend von der Analyse bestehender Versorgungsstrukturen, gilt es zunächst ein Grundverständnis der urbanen Energieversorgung zu gewinnen. Im Weiteren werden die technologischen Komponenten zur Nutzung erneuerbarer Energien genauer betrachtet und zu einem Gesamtkonzept integriert.

Der Zusammenschluss vieler dezentraler Energieproduzenten wie Blockheizkraftwerke, Wind- und Solargeneratoren oder Mikroturbinen zu „virtuellen Kraftwerken“ ist ein möglicher Technologiepfad. Der Leistungsnachweis besteht in der regelmäßigen Teilnahme an der Grundlagenvorlesung sowie des Seminars mit Bearbeitung eines der dort behandelten Themen.

Seminartermin: Freitags, 12.00 - 13.30 Uhr

1. Termin: Freitag, 20.10.06, 12.00 Uhr

Ort: K10 - Henschelstraße 2 - Raum 2146

Kontakt: Michael.Prytula@TU-Berlin.de